**Maßnahme 78-03 (24.4 AWK)**

**Themenbereich**

**„Maßnahme Natürliches Erbe Wald – Pläne, Entwicklungskonzepte, Monitoring, Fall-studien, Konzepte, angewandte Studien oder Grundlagenerhebungen, Betreuungstätig-keiten im Zusammenhang mit der Initiierung oder Planung komplexer Projekte, Bewusst-seinsbildung, Beratung**

**Fragen zu den Auswahlkriterien (AWK) -**

**Projektbeschreibung**

**Allgemeine Hinweise zum Befüllen:**

* Bitte keine Abkürzungen verwenden oder diese in der Folge erläutern.
* Bitte gendergerechte Sprache bzw. geschlechtsneutrale Formulierungen anwenden
* Der Fließtext ist in Calibri, Schriftgröße 11.5, Zeilenabstand genau 14 Pkt. zu verfassen

**Inhalt**

[Fragen zu den Auswahlkriterien – Projektbeschreibung 78-03 Themenbereich „Maßnahme Natürliches Erbe Wald – Pläne, Entwicklungskonzepte, Monitoring, Fallstudien, Konzepte, angewandte Studien oder Grundlagener-hebungen, Betreuungstätigkeiten im Zusammenhang mit der Initiierung oder Planung komplexer Projekte, Bewusstseinsbildung, Beratung“ 3](#_Toc197417694)

[Allgemeine Darstellung der Zielsetzung des Projekts 3](#_Toc197417695)

[1.1 Zielgruppenorientierung 3](#_Toc197417696)

[1.2 Voraussichtliche Wirkung bzw. zu erwartender Nutzen für die Zielgruppe/Endbegünstigten 4](#_Toc197417697)

[1.3 Chancengleichheit und Barrierefreiheit des Angebots 4](#_Toc197417698)

[1.4 Innovationspotential und Impulswirkung - Aktualität und Neuigkeitsgrad des Themas 4](#_Toc197417699)

[1.5 Kooperation und Synergien 5](#_Toc197417700)

[1.6 Wirtschaftlichkeit und Effizienz 5](#_Toc197417701)

[2.1 Lagekriterien - überregionale Bedeutung des Projekts 6](#_Toc197417702)

2.2 Fachliche Kriterien hinsichtlich der Zielsetzung des Projektes……………………………….…...6

2.3 Eignung der Methodenwahl für die Zielerreichung aus fachlicher Sicht……………….…....6

2.4 Klimarelevanz………………………………………………………………………………………………..…….…....6

2.5 Bewusstseinsbildung über die naturschutzfachliche Bedeutung der Wälder…………6 / 7

Fragen zu den Auswahlkriterien – Projektbeschreibung 78-03 Themenbereich „Maßnahme Natürliches Erbe Wald – Pläne, Entwicklungskonzepte, Monitoring, Fallstudien, Konzepte, angewandte Studien oder Grundlagener-hebungen, Betreuungstätigkeiten im Zusammenhang mit der Initiierung oder Planung komplexer Projekte, Bewusstseinsbildung, Beratung“

Allgemeine Darstellung der Zielsetzung des Projekts

[Zeichen: max. 1 Seiten (1 dicht beschriebene Seite sind ca. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)]

Skizzieren Sie eine Kurzbeschreibung des Projektes. Beschreiben Sie welche Aktivitäten bzw. priorisierten Themen das Projekt adressiert beziehungsweise wie das Projekt zu den ausgeschriebenen Aktivitäten bzw. priorisierten Themen passt. Beschreiben Sie überdies, welche spezifischen Ziele verfolgt werden.

*Hier Antwort einfügen*

* 1. Zielgruppenorientierung

[Zeichen: max. 2 Seiten (2 dicht beschriebene Seite sind ca. 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)]

Beschreiben Sie inwiefern das Projekt auf die Zielgruppen ausgerichtet ist und wie die Zielgruppe beim Thema Bewusstseinsbildung (Fot- und Weiterbildung) mit dem Projekt angesprochen werden soll. Warum ist das gewählte Thema bzw. sind die gewählten Aktivitäten relevant für die Zielgruppe und wie wird spezifisch auf diese Zielgruppe eingegangen.

*Hier Antwort einfügen*

Beschreiben Sie die geplanten Monitoringmaßnahmen, sofern es sich um ein Projekt zum Themenbereich Monitoring handelt.

*Hier Antwort einfügen*

* 1. Voraussichtliche Wirkung bzw. zu erwartender Nutzen für die Zielgruppe/Endbegünstigten

[Zeichen: max. 1 Seiten (1 dicht beschriebene Seite sind ca. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)]

Beschreiben Sie die zu erwartende Wirkung für die Zielgruppe / Endbegünstigten in Hinblick auf die oben genannten Zielsetzungen. Welcher Nutzen ergibt sich für die Zielgruppe. Beschreiben Sie die Effekte der Projektinhalte und deren Ausmaß auf die adressierten Zielgruppen. Welcher darstellbare Mehrwert entsteht für die Zielgruppe durch die in Ihrem Projekt vermittelten Inhalte.

*Hier Antwort einfügen*

* 1. Chancengleichheit und Barrierefreiheit des Angebots

[Zeichen: max. 1 Seiten (1 dicht beschriebene Seite sind ca. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)]

Beschreiben Sie, welche Ihrer geplanten Maßnahmen zur Chancengleichheit beitragen. Welche konkreten Schritte werden Sie setzen, damit der Zugang zu Ihrem Angebot für alle Geschlechter im Sinne der Geschlechtergleichstellung gleichermaßen gegeben ist.

Beschreiben Sie, wie der Zugang zu ihren Angeboten für alle Bevölkerungsgruppen und Gesellschaftsschichten (soziale Inklusion, soziale bzw. ökonomische schwächer gestellte Personengruppen) gleichermaßen gegeben ist.

*Hier Antwort einfügen*

Beschreiben Sie, welche Maßnahmen den barrierefreien Zugang zu Ihrem Angebot für Personen mit Beeinträchtigungen und/oder mit Mobilitätseinschränkungen ermöglichen.

Beschreiben Sie konkrete Beispiele bei den geplanten Maßnahmen im Hinblick auf die Barrierefreiheit des Angebotes (in Berücksichtigung der Behinderung, z.B. kognitive, körperliche Beeinträchtigung, Hör-, Sehbeeinträchtigung, etc.)

*Hier Antwort einfügen*

* 1. Innovationspotential und Impulswirkung - Aktualität und Neuigkeitsgrad des Themas

[Zeichen: max. 1 Seiten (1 dicht beschriebene Seite sind 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)]

Beschreiben Sie, welche innovativen Elemente bei der Umsetzung Ihres Projekts verfolgt werden. Handelt es sich um ein völlig neues bzw. innovatives Projekt (z. B. neue Methoden bzw. Themen) oder handelt es sich um die Adaptierung einer bereits bekannten Projektumsetzung. Im Falle einer bereits bekannten Projektumsetzung sind die Impulswirkungen und das Innovationspotential bzw. die Neuerungen vergleichend zum bisherigen Projekt darzustellen.

*Hier Antwort einfügen*

Beschreiben Sie welche Erfolge bzw. Impulswirkungen Sie sich von Ihrem Projekt und seinen praktischen Anwendungen erwarten.

*Hier Antwort einfügen*

* 1. Kooperation und Synergien

[Zeichen: max. 1 Seiten (1 dicht beschriebene Seite sind 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)]

Beschreiben Sie, ob und mit wem Sie in diesem Projekt wie und warum zusammenarbeiten. Welche Synergien im Sinne der Ressourceneffizienz bzw. aus bereits bestehenden Angeboten, Projekten oder Initiativen zu dieser Themenstellung werden aufgegriffen? Welche Synergieeffekte sind in Zukunft zu erwarten?

*Hier Antwort einfügen*

Beschreiben Sie, wie Sie die Erkenntnisse aus diesem Projekt auch anderen, bereits bestehenden Angeboten zugänglich machen werden und welche Ansätze in Ihrem Projekt möglicherweise für ähnliche Angebote nützlich sein könnten (im Sinne der Vorbildwirkung, eines Modellcharakters).

Auf welche bereits vorhandenen Angebote und Unterlagen wird zurückgegriffen bzw. aufgebaut?

*Hier Antwort einfügen*

* 1. Wirtschaftlichkeit und Effizienz

[Zeichen: max. 2 Seiten (2 dicht beschriebene Seite sind 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)]

Beschreiben Sie, wie Sie in Ihrem Projekt besonders kostenschonend agieren (Kosten-Nutzen-Relation bzw. Effizienz) und wie Sie dies erreichen wollen. Wie ist das Verhältnis zwischen Konzeptionierungs- und Umsetzungskosten hinsichtlich ihrer nachhaltigen Wirtschaftlichkeit zu verstehen?

*Hier Antwort einfügen*

Welche nachhaltigen, dauerhaften Wirkungen sollen sich durch das Projekt (Bestehen/Wirken nach der Projektlaufzeit) entfalten bzw. beibehalten? Beschreiben Sie, wie das Projekt nach Ende der Projektlaufzeit fortgeführt werden wird (allenfalls auch unter Angabe der künftigen Finanzierungsquelle).

*Hier Antwort einfügen*

Beschreiben Sie, wie Sie den Ressourceneinsatz bei internen und/oder externen Abläufen bzw. bei der Verwendung von physischen Ressourcen (z.B. Unterlagen) möglichst geringhalten werden.

*Hier Antwort einfügen*

2.1 Lagekriterien - überregionale Bedeutung des Projekts

[Zeichen: max. 2 Seiten (2 dicht beschriebene Seite sind 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)]

Beschreiben Sie, die überregionale Bedeutung des Projekts

*Hier Antwort einfügen*

**2.2 Fachliche Kriterien hinsichtlich der Zielsetzung des Projektes**

Beschreiben Sie das Potential des Projekts hinsichtlich von Beiträgen zu Zielen der Österreichischen Waldstrategie 2020+

*Hier Antwort einfügen*

**2.3 Eignung der Methodenwahl für die Zielerreichung aus fachlicher Sicht**

Beschreiben Sie die Eignung der Methodenwahl für die Zielerreichung

*Hier Antwort einfügen*

**2.4 Klimarelevanz**

Beschreiben Sie die Klimarelevanz des Projektes und die klimarelevanten Zielsetzungen

*Hier Antwort einfügen*

**2.5 Bewusstseinsbildung über die naturschutzfachliche Bedeutung der Wälder**

Befaßt sich das Projekt u.a. mit Bewusstseinsbildung über die naturschutzfachliche Bedeutung der Wälder?

Wenn ja beschreiben Sie das bitte. Erfolgt eine gezielte und aktive Information der

Bewirtschafter:innen und/oder der Gesellschaft?

*Hier Antwort einfügen*

**Version 1.0 BMLUK – Abteilung III 3 (06.05.2025 / Ing. Baschny)**